



Maja Stürmer (links) und Katja Hoffmann helfen den Kindern beim «Einpacken» der Kräutereier; Bild rechts: Stolz zeigen die Kinder Osternestchen und Kräutersalz, welche sie in der Kräuterwerkstatt hergestellt haben
Fotos: Sonja Fasler Hübner



Ostereier natürlich gefärbt

In der Kräuterwerkstatt mit Maja Stürmer erleben Kinder die Natur hautnah

Ostereierfärben ist eine tolle Sache. Doch anstatt mit kitschigen künstlichen Farben zu arbeiten, können die Eier auch mit natürlichen Stoffen gefärbt und mit Kräutern verziert werden. Das Ergebnis ist nicht nur schön anzusehen, sondern das Färben macht so erst noch doppelt Spass. Die Kinder, die den Kurs in der Kräuterwerkstatt bei Maja Stürmer in Mandach besuchten, machten jedenfalls diese tolle Erfahrung.

SONJA FASLER HÜBNER

Sechs jungfräulich weisse Eier warteten in Maja's Chrüterstübli bereits auf die sechs Kinder im Alter zwischen sieben und elf Jahren. Mit künstlichen Farben aus dem Kaufhaus wären die Eier natürlich im Nullkommacht gefärbt. Doch Geschwindigkeit und Massenproduktion war an diesem Nachmittag im Chrüterstübli definitiv nicht gefragt. In aller Ruhe ging es erst einmal in den Garten, wo trotz kühler Temperaturen bereits die ersten Kräuter in zartem Grün spriessen. Ökobäuerin und Kräuterfrau Maja Stürmer und ihre Mitarbeiterin Katja Hoffmann zeigten den Kindern die Pflänzchen, die auf den Eiern besonders schön zeichnen, wie zum Beispiel die Blüten des Scharbockskrauts, Löwenzahn, Primeln, Frauenmantel, Girsch, Kresse oder Walderdbeere.

Überraschung-Eier

Zurück in der warmen Stube wurden die Kräuter vorsichtig mit etwas Wasser auf die Eier «geklebt», mit einem Stück Strumpf satt überzogen und zugebunden. Feinmotorische Fähigkeiten waren gefragt, und die Kinder mussten dabei feststellen, dass sie dazu eine dritte oder vierte Hand benötigen. Maja Stürmer und Katja Hoffmann hatten also im wörtlichen Sinn alle Hände voll zu tun. Auf dem Herd blubberten indessen bereits in vier Pfannen die Naturfarben. Die Kinder konnten wählen, in welchen Sud sie ihre rohen Eier legen: Blauholz, Sandelholz, Mate-Tee oder Malve. Das Ergebnis war absolut erstaunlich. Kein Ei glich nach der zehnmütigen Kochdauer dem anderen. Die Farbtöne reichten von Zartgelb über Orange und Braun bis hin zu einem intensiven Lila. Zu einem Unikat machten die Eier zusätzlich die zarten Umrisse, welche die Kräuter auf den Schalen hinterliessen. Hübsch in ein kleines Körbchen drapiert, entstanden wunderschöne Osternestchen.

Zu guter Letzt durften die Kinder ein Kräutersalz herstellen. Nochmals ging es hinaus in den Kräutergarten, wo die Kinder Blätter von Girsch, Spitzwegerich, Löwenzahn, Bärlauch, Scharbockskraut, Knoblauchrauke und Gänseblümchen sammelten. Maja Stürmer beschrieb deren Inhaltsstoffe und Wirkungen. Er-

staunlich, wie viele Vitamine in den grünen Blättchen enthalten sind, zumal viele dieser Pflanzen gemeinhin als Unkraut gelten. Die Kinder zerzupften eifrig die Blättchen, vermischten sie mit Meersalz und fertig war ein wohlriechendes Kräutersalz, das zum Würzen vieler Speisen dienen kann.

250 verschiedene Kräuterprodukte

Maja Stürmer sind die Kenntnisse rund um die Kräuter sozusagen in die Wiege gelegt worden. Den Garten übernahm sie von ihrer Grossmutter, die ihr viele Kenntnisse über Kräuter vermittelt hat. Auch ihre Mutter, Rosmarie Vogt, ist eine Kräuterkennnerin, sammelt und mischt sie doch fleissig die vielen Kräutertees. Die Passion von Maja Stürmer ist längst zum wichtigsten Standbein auf ihrem

Bauernhof geworden. Rund 400 verschiedene Kräuter verarbeitet sie zu Tees, Kräutermischungen, Salben, Tinkturen, Sirups, Crèmes, Essig und Öl und verkauft diese auf Märkten und in ihrem Chrüterstübli. Ihre Produkte – rund 250 sind es mittlerweile – wurden mit dem Zertifikat «Das Beste aus der Region» ausgezeichnet. Als Landschaftsführerin des Jurapark Aargau leitet Maja Stürmer seit Jahren Kräuterwanderungen durch die traumhaft schöne Landschaft um den Wessenberg direkt zu ihrem Wildkräutergarten im Hottwiler Hintererli. Ausserdem organisiert und leitet sie diverse Kurse für Kinder und Erwachsene. Informationen unter

www.jurapark-aargau.ch
(Veranstaltungen)

www.fryberger-roesslerhof.ch

Landschaftsmedizin im Jurapark

Natur macht gesund. Die Jurlandschaft bietet Rast, Erholung und Entspannung. Wer sich eine Auszeit von der täglichen Hektik gönnen möchte, nutzt am besten die heilsame Wirkung intakter Naturlandschaften. Ob eine Reise zu den Wurzeln des Lebens entlang des Evolutionspfads, auf den Jurahöhen essba-

re Wildkräuter sammeln oder in die spannende Welt der Arznei- und Giftpflanzen eintauchen – Natur als Heilmittel erlebt man mit allen Sinnen. Alles über die Landschaftsmedizin im Jurapark unter

www.jurapark-aargau.ch
(Angebote)

Oberes Fricktal

Leinenpflicht für Hunde

Die Setzzeit der Rehe steht bevor. Gemäss § 21 der Jagdverordnung des Kantons Aargau (AJSV) gilt für Hunde im Wald vom 1. April bis 31. Juli eine Leinenpflicht. Abseits von Waldstrassen gilt eine ganzjährige Leinenpflicht, wovon nur Jagd- und Polizeihunde (in Ausbildung und im Einsatz) ausgenommen sind.

Krankenkassen-Prämienverbilligung

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Prämienverbilligungen für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Es gilt das Antragsprinzip, d.h. ohne Antrag kein Anspruch. Ein Gesuch muss auf der Gemeindezweigstelle SVA des Wohnorts eingereicht werden. Die Anmeldung zur Prämienverbilligung des Jahres 2016 müssen bis 31. Mai eingereicht werden. Antragsformulare 2016 und Zusatzblätter können auf der Gemeindezweigstelle SVA des Wohnorts bezogen oder auf der Website www.sva-ag.ch heruntergeladen werden. Wichtig:

Den aufgrund der letzten definitiven Steuerzahlen möglicherweise anspruchsberechtigten Personen wurden/werden die vorgedruckten Anmeldeformulare direkt zugestellt.

Bazar, Kaffeestube und Backwarenstand der Freizeitgruppe für Menschen ab 60

Am Samstag, 2. Mai, von 9 bis 14 Uhr, führt die Freizeitgruppe für Menschen ab 60 in den Räumlichkeiten der Pro Senectute, Hauptstr. 27 in Frick, einen Bazar mit Kaffeestube und Backwarenstand durch. Am Verkaufsstand haben Sie Gelegenheit, diverse selbst gebackene Brote, Zöpfe und Backwaren zu erwerben. Auch selbst gefertigte Geschenke (zum Muttertag), die mit viel Kreativität entstanden sind, werden zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt vollumfänglich den Teilnehmenden der Freizeitgruppe zur Finanzierung eines Ausflugs zugute. Spenden von Kuchen, Torten oder Zöpfen nehmen wir sehr gerne entgegen. Bitte um telefonische Mitteilung bis 27. April bei: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Laufenburg, Tel. 062 871 37 14. Danke.



Stein

Männerriege

Im April: 8.) Kein Turnen, wir gehen baden in Säkingen; Treffpunkt 18 Uhr, kath. Kirche. 15.) Kein Turnen, Speckessen im Restaurant Birri ab 18 Uhr. 22.) Turnen. 25.) Faustballturnier in Frick. 29.) Turnen.
Im Mai: 6.) Vita Parcours reinigen; Treffpunkt 18 Uhr beim Bauamt.

Mittagstisch

Wir treffen uns morgen Freitag, 10. April, um 11.30 Uhr in der Cafeteria MBF. Herzlich willkommen! Liz Binkert, Tel. 062 873 17 41.

Kath. Frauen- und Mütterverein

Wir treffen uns am 14. und 28. April zum Spielen, Stricken und Jassen. Es ist jedermann herzlich eingeladen. – Am Dienstag, 28. April, findet gleichzeitig die Kleidersammlung zu-

gunsten der Caritas statt. Ab 14 Uhr können Kleider und Schuhe und Säcken beim kath. Pfarreizentrum abgegeben werden. Eine gemütliche Kaffeestube ist ebenfalls für Sie eingerichtet.



Sisseln

Einwohnerkontrolle/Gemeindekanzlei geschlossen

In der zweiten Frühlingferienwoche, bzw. vom Montag, 13. April, bis und mit Freitag, 17. April, bleibt die Einwohnerkontrolle/Gemeindekanzlei jeweils am Nachmittag geschlossen. Am Vormittag ist der Schalter wie gewohnt von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Wir danken für das Verständnis.

Baugesuch; Öffentliche Auflage

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Heinz



Münchwilen

Baubewilligungen 1. Quartal 2015

Der Gemeinderat hat im 1. Quartal 2015 folgende Baubewilligungen erteilt: • Burim Nokaj, Obertorplatz 8, Rheinfelden; für den Umbau des Einfamilienhauses an der Dorfstrasse 37, Münchwilen • Paramalingam Vythilingam, Rhyblick 10, Münchwilen; für einen Unterstand für Gartenmaterial, Zaun und Windschutz • Carbagas, Hofgut, Gümligen; für eine Kapazitätserhöhung der N2-Verdampferanlage, Obere Geueren 15, Münchwilen • Bernhard Schwarb, Dorfstrasse 41, Münchwilen; für den Einbau einer Dachterrasse • Robert und Daniela Reimann, Hübel 2, Münchwilen; für ein Vordach • Walter Winter, Gemeinderainweg 4, Münchwilen; für den Neubau eines Einfamilienhauses am Hübel 3a, Münchwilen • Anna Meier, Vorstadt 227, Oeschgen; für eine Heizungssanie-

10 JAHRE UNTER NEUER FÜHRUNG 2005–2015

möbelmeier
wohnideen aus brugg

FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG

26. MÄRZ – 25. APRIL 2015

Besuchen Sie uns auch unter
www.moebel-meier-brugg.ch

Top-Jubiläums-Angebote

– Fachkundige und freundliche Beratung
– Gratis geliefert und montiert

– Profitieren Sie vom starken Frankenkurs
– Noch nie war der Möbeleinkauf einfacher und preiswerter!

10%* + 6%
Rabatt + Zusatz-Rabatt

(*ausgenommen Netto- und Jubi-Angebote)



GRATIS BERATUNG
GRATIS LIEFERUNG
GRATIS MONTAGE

